



Verband Bildung und Erziehung  
Landesverband NRW

# Pressemitteilung

Dortmund, den 14.11.2017 PM 73/17

## Zur Vorstellung der G9-Gestaltung

### **VBE: Es drohen Zweiklassen-Gymnasien**

„Die vorliegenden Eckpunkte zeigen, dass das Ministerium weitgehend den Forderungen des VBE gefolgt ist. Das Grundproblem der Wahlmöglichkeit ist jedoch nicht gelöst. Eltern wünschen sich jetzt bei der Schulanmeldung eine verbindliche Aussage zu G9 oder G8. Eine konsequente Abschaffung des Turboabiturs, wie von uns gefordert, hätte ausreichend Klarheit geschaffen. Durch die Wahlmöglichkeit befürchten wir die Schaffung von Zweiklassen-Gymnasien, gerade durch private Schulträger“, erklärt Udo Beckmann, Vorsitzender der Lehrgewerkschaft Verband Bildung und Erziehung (VBE) NRW.

In einer gemeinsamen Erklärung mit der Landeselternkonferenz und der GEW fordert der VBE eine verbindliche Wiedereinführung von G9 für alle Gymnasien. „Die jetzigen Eckpunkte erschweren durch die künftigen zwei Formen der Gymnasien die Durchlässigkeit für Schülerinnen und Schüler, da unterschiedliche Lehrpläne entstehen. Die Umsetzung sollte die Durchlässigkeit für alle Schülerinnen und Schüler vereinfachen. Wir fordern eine einheitliche Einführung der zweiten Fremdsprache in der siebten Klasse“, erklärt Beckmann.

Die Entscheidung für eine einheitliche zentrale Prüfung in der zehnten Klasse begrüßt der VBE. Beckmann: „Es ist erfreulich, dass an dieser Stelle keine Ungleichheit im System entsteht. Den Erhalt der 188 Wochenstunden begrüßen wir, da hierdurch die gleiche Wochenstundenzahl zur Verfügung gestellt wird, wie an den anderen Schulformen der Sekundarstufe I. Der VBE bedauert allerdings, dass die Landesregierung nicht den Mut hat, eine eindeutige Korrektur in Richtung G9 vorzunehmen.“

Verband Bildung  
und Erziehung (VBE) NRW  
Westfalendamm 247  
44141 Dortmund

Kontakt Pressestelle:  
Alexander Spelsberg  
Tel.: 0231 425757 21  
Mobil: 0172 5273505

[a.spelsberg@vbe-nrw.de](mailto:a.spelsberg@vbe-nrw.de)  
[www.vbe-nrw.de](http://www.vbe-nrw.de)

Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) NRW organisiert 24.000 Pädagoginnen und Pädagogen vorwiegend an Grundschulen, allen Schulformen der Sekundarstufe I sowie Gesamt- und Förderschulen und Kindertagesstätten. Der VBE ist die größte Lehrgewerkschaft im Deutschen Beamtenbund.